



MAG Silver meldet hochgradige Silber-Kupfer-Zink-Durchschneidungen und mobilisiert zweites Bohrgerät in Canasil Projekt Salamandra im mexikanischen Bundesstaat Durango

MAG Silver meldet hochgradige Silber-Kupfer-Zink-Durchschneidungen und mobilisiert zweites Bohrgerät in Canasil Projekt Salamandra im mexikanischen Bundesstaat Durango

SM14-15: 7,89 m mit 166 g/t (4,9 Unzen/Tonne) Ag und 1,2 % Cu
 einschließl.: 2,3 m mit 393 g/t (11,5 Unzen/Tonne) Ag und 3,6 % Cu
 SM13-13: 31,72 m mit 3,5 % Zn, einschließl. 17,72 m mit 5,0 % Zn
 Canasil Resources Inc. (TSX-V: CLZ, DB Frankfurt: 3CC, "Canasil" oder das "Unternehmen") gibt bekannt, dass MAG Silver Corp. (TSX: MAG, NYSE-MKT: MVG, "MAG") die Analyseergebnisse aus dem fünf Löcher und 3.500 Meter umfassenden Phase-I-Bohrprogramm in Canasil Silber-Kupfer-Zink-Blei-Projekt Salamandra im mexikanischen Bundesstaat Durango veröffentlicht hat. Mit den Bohrungen wurde im November 2013 begonnen, im Februar 2014 kamen weitere 500 Bohrmeter hinzu. In dieser Meldung sind alle 3.500 Meter des ersten Bohrprogramms enthalten. Das von MAG durchgeführte Explorationsprogramm umfasste fünf in größerem Abstand voneinander gebohrte Löcher (siehe Lageplan unten). In allen fünf Löchern wurden mächtige Abschnitte einer hochgradigen bis stark anomalen Silber-Kupfer- oder Zinkmineralisierung durchteuft (siehe Tabelle 1). Die wahre Mächtigkeit der durchteuften Goldabschnitte kann derzeit nicht ermittelt werden. Das System ist in allen Richtungen offen; das Bohrprogramm wird derzeit mit zwei Diamantbohrern durchgeführt. In Loch SM14-15 wurde auf 7,89 Metern eine hochgradige Silber-Kupfer-Mineralisierung durchteuft, in der 166 Gramm Silber ("Ag") pro Tonne ("g/t") (4,9 Unzen pro Tonne ("opt") und 1,2 % Kupfer ("Cu"), darunter auch 2,3 Meter mit 393 g/t (11,5 opt) Ag und 3,6 % Cu sowie nennenswerte Mengen an Blei ("Pb") und Zink ("Zn"), enthalten waren. Im Gegensatz dazu wurde in Loch SM13-13 ein 31,72 Meter mächtiger Abschnitt mit 3,5 % Zn, darunter auch 17,72 Meter mit 5,0 % Zn ohne nennenswerte Mengen anderer Metalle, durchteuft. Bemerkenswert ist, dass die Zinkmineralisierung über annähernd die gesamte Länge des Lochs SM13-13 festgestellt werden konnte, d.h. auf 810 Metern wurden durchschnittlich 0,6 % Zn und darin mehrere mächtige Zonen mit über 1,5 % Zn identifiziert. In den übrigen drei Löchern wurden bedeutende oder stark anomale Mengen an Ag, Cu, Zn und Pb durchschnitten. Bahman Yamini, Präsident und CEO von Canasil, erklärte: "Wir freuen uns sehr, dass MAG bei seinen ersten Bohrungen im Projekt Salamandra konsequent auf hochgradige Silber-Kupfer-Zink-Mineralisierungen trifft, die in einem stark metallhaltigen Mehrphasensystem mit möglicherweise enormer Ausdehnung eingebettet sind. Außerdem stimmt uns optimistisch, dass MAG ein zweites Bohrgerät mobilisiert hat, um die Explorationsaktivitäten bei Salamandra voranzutreiben. Wir warten schon gespannt auf die weiteren Ergebnisse." Vereinbarung zwischen Canasil und MAG für Projekt Salamandra: Vereinbarungsgemäß hat MAG zunächst die Option auf den Erwerb von 55 % der Anteile am Projekt Salamandra. Dazu muss MAG 5.500.000 C\$ in die Exploration investieren und über einen Zeitraum von vier Jahren insgesamt 750.000 C\$ an Barzahlungen an Canasil leisten. Im ersten Jahr müssen Diamantbohrungen über mindestens 3.000 Meter absolviert und ein Fixbetrag von 1.000.000 C\$ investiert werden. Nach Erfüllung der ersten Option kann MAG im Rahmen einer zweiten Option zusätzlich 15 % der Anteile erwerben und seine Beteiligung so auf insgesamt 70 % erweitern. Dafür muss innerhalb von vier Jahren entweder eine NI43-101-konforme Machbarkeitsstudie erstellt und übergeben oder ein weiterer Betrag in Höhe von 20.000.000 C\$ in die Exploration investiert werden. Die Investitionsbeträge müssen pro Jahr mindestens 2.500.000 C\$ ausmachen. Tabelle 1: Ergebnisse von MAGs Phase-I-Bohrungen bei Salamandra
 Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link: http://www.irw-press.com/dokumente/Canasil_180314_DE.pdf
 Über Salamandra: Das Projekt Salamandra umfasst eine Grundfläche von 14.719 Hektar (36.371,44 Acres) und liegt 35 Kilometer nordöstlich der Stadt Durango. Von der Stadt Durango aus ist das Projektgelände über asphaltierte Straßen und Schotterstraßen ausgezeichnet zu erreichen. Die bisherigen Explorationsergebnisse aus dem Projekt Salamandra lassen das Potenzial für ein großes, intrusives Massivsulfid-Skarn-Mantoverdrängungssystem (CRD), das in Karbonatgestein gebettet ist, erkennen. Salamandra befindet sich rund 80 Kilometer nordwestlich der Bergbauregion Sabinas-San Martin, der größten bekannten CRD-Skarn-Lagerstätte mit Silber-, Blei- und Zinkvorkommen in Mexiko. Sowohl Salamandra als auch Sabinas-San Martin befinden sich in einer günstigen Lage, an der Schnittstelle zwischen dem mexikanischen CRD-Gürtel (wo MAG sein CRD-Projekt Cinco de Mayo betreibt) und dem Fresnillo-Trend (wo sich MAGs Projekt Juanicipio befindet). Im Rahmen früherer Bohrungen durchteufte Canasil in einer Hornfelschicht eine hochgradige Zink- und Silbermineralisierung, von der man annimmt, dass sie dieselbe mächtige Kalksteinformation überlagert, die auch das Grundgestein der nahegelegenen CRD-Minen San Martin-Sabinas, La Parilla und La Colorada darstellt. Mit seinem Explorationsprogramm wollte MAG die Ausdehnung und Größe des Systems genauer erkunden und Vektoren für die weitere Exploration ermitteln; deshalb konzentrierte man sich bei den Bohrungen auf Zielbereiche, die 200 - 2000 Meter von den früheren Bohrungen entfernt waren. Zu den Zielbereichen zählten mineralisiertes Intrusionsgestein, Brekzien, Ansammlungen von Erzgängen und mineralisierte Strukturen, die von MAG durch detaillierte geologische Kartierungen, geochemische Probenahmen und Neuauswertungen der von Canasil gesammelten geophysikalischen Daten ermittelt wurden. Qualifizierter Sachverständiger: Diese Ergebnisse wurden von MAG gesammelt und ausgewertet. Einzelheiten zum qualifizierten Sachverständigen und zur Qualitätskontrolle finden Sie in der MAG-Pressemeldung vom 17. März 2014, in der diese Ergebnisse beschrieben werden. Über Canasil: Canasil ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen mit Alleinrechten an umfangreichen Silber-, Gold-, Kupfer-, Blei- und Zinkprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango, Sinaloa und Zacatecas bzw. in der kanadischen Provinz British Columbia. Zu den Direktoren und Führungsmitgliedern des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrungen in der Auffindung und im Ausbau von erfolgreichen Rohstoffexplorationsprojekten über die Entdeckung bis hin zur Erschließung sammeln konnten. Das Unternehmen führt aktiv Explorationsarbeiten in seinen Mineralprojekten durch und betreibt in Durango (Mexiko) ein Tochterunternehmen. Die dort beschäftigten geologischen Vollzeitkräfte und das Hilfspersonal sind für die Betriebsstätten in Mexiko verantwortlich. Weitere Informationen erhalten Sie über: Bahman Yamini, Präsident und C.E.O. Canasil Resources Inc. Tel: (604) 709-0109 www.canasil.com Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Lageplan der Phase-I-Bohrungen von MAG bei Salamandra
 Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link: http://www.irw-press.com/dokumente/Canasil_180314_DE.pdf
 Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!


Pressekontakt

Canasil Resources Ltd.

V6C 2T6 Vancouver, B.C.

Firmenkontakt

Canasil Resources Ltd.

V6C 2T6 Vancouver, B.C.

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage